

Qualitätsmanagement mit integriertem Arbeitsschutz

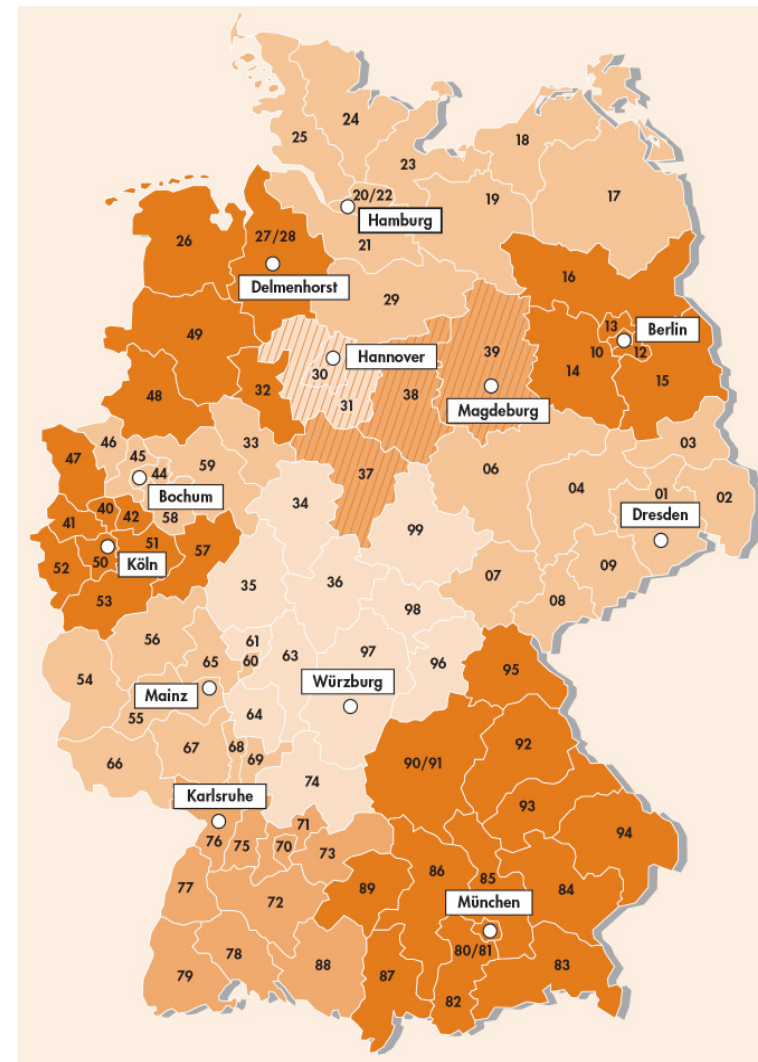
IQMG-Tagung am 3. und 4. November 2008



qu.int.as - Das integrierte Managementsystem

Die BGW – Wir über uns

- Gesetzliche Unfallversicherung für nichtstaatliche Einrichtungen in Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- 550.000 versicherte Unternehmen
- 6 Millionen Versicherte
- Kundennähe durch dezentrale Struktur:
 - ▶ Hauptverwaltung in Hamburg
 - ▶ 11 Bezirksstellen
 - ▶ 11 Bezirksverwaltungen



qu.int.as - Das integrierte Managementsystem

Die BGW – Wir über uns

Zentrale Aufgaben

- ▶ Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren
- ▶ Medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation

Leistungsangebote

Beratung und
Betreuung
der Betriebe

Messung von Schadstoffen
am Arbeitsplatz. Ständige
Weiterentwicklung der
Mess- und Analyseverfahren

Ausbildung von Unter-
nehmern, Führungskräften,
Arbeitsmedizinern, Fach-
kräfte für Arbeitssicherheit

Ursachenforschung
bei Unfällen und
Berufskrankheiten

Ausarbeitung von Unfallver-
hütungsvorschriften und wei-
teren wichtigen Regelungen

Sicherheitswerbung
auf Messen

qu.int.as - Das integrierte Managementsystem

14.03.2008 BGW und IQMG starten Kooperation

» Pressezentrum » Pressearchiv » 2008

14.03.2008

Attraktives Angebot für Reha-Einrichtungen – BGW und IQMG starten Kooperation – Entwicklung der MAAS-BGW für IQMP-Reha



Um Rehabilitationseinrichtungen im qualitätsorientierten Wettbewerb zu unterstützen, haben die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und das Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen GmbH (IQMG) einen Kooperationsvertrag geschlossen. Gemeinsames Ziel ist es, das QM-Verfahren IQMP-Reha um den Arbeitsschutz

zu erweitern. Dieses Angebot soll zukünftig einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten in Reha-Einrichtungen leisten.

qu.int.as - Das integrierte Managementsystem

Grundgedanken des qu.int.as-Konzepts

qu.int.as systematisiert den Arbeitsschutz und fasst ihn mit anderen Managementaufgaben in einer einheitlichen Struktur zusammen

Qualität

Gesetzgeber und Kunden stellen Anforderungen an eine **umfassende Qualitätssicherung**

Arbeitsschutz

Gesetzgeber, BGW, Mitarbeiter stellen vielfältige Anforderungen an eine praxisnahe **Organisation des Arbeitsschutzes (AS)**

bGw qu.int.as®

Optimale **Gestaltung** und **Integration des Arbeitsschutzes** in die betrieblichen Strukturen und Prozesse durch Umsetzung der **MAAS-BGW**

qu.int.as - Das integrierte Managementsystem

Anforderungen MAAS-BGW für IQMP-REHA

Kriterium 2 Politik und Strategie

Teilkriterien: 2c: Arbeitsschutz-Spezifizierungen

Teilkriterien: 2a, 2b, 2d: zzt. keine Arbeitsschutz-Spezifizierungen

2c1 Entwicklung von Politik und Strategie

2c1 - BGW Arbeitsschutzpolitische Grundsätze entwickeln, Arbeitsschutzziele ableiten und festlegen

	Nachweise / Indikatoren	Das sollten Sie sich fragen	Schätzen Sie sich ein
1	Die Unternehmenspolitik enthält Aussagen zum Arbeitsschutz.	Wurde die Unternehmenspolitik um die Belange des Arbeitsschutzes ergänzt?	
2	In den arbeitsschutzpolitischen Grundsätzen ist das Prinzip „ständige Verbesserung“ verankert.	Sind die arbeitsschutzpolitischen Grundsätze geeignet, eine ständige Verbesserung des Arbeitsschutzes zu erreichen?	
3	QM - Politik und arbeitsschutzpolitische Grundsätze wurden auf Plausibilität geprüft.	Besteht kein Widerspruch zwischen den arbeitsschutzpolitischen Grundsätzen und der Qualitätspolitik?	
4	Die AS-Ziele wurden aus den arbeitsschutzpolitischen Grundsätzen abgeleitet.	Stimmen die Arbeitsschutzziele mit den Aussagen der arbeitsschutzpolitischen Grundsätze überein?	
5	Die AS-Ziele, bis wann diese Ziele umgesetzt werden müssen und wie die Umsetzung gemessen werden soll (Maßeinheit) sind in einer Liste verzeichnet.	Ist die Terminierung nachvollziehbar? Ist die Messbarkeit gewährleistet?	

qu.int.as - Das integrierte Managementsystem

Nutzen eines qu.int.as-Systems für Ihr Unternehmen

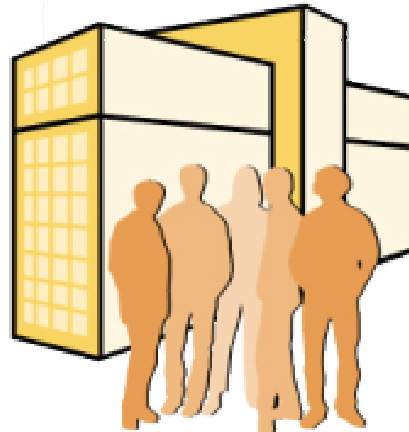
Reduzierung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen

Arbeitszufriedenheit

Sinkende Fehlzeiten

Höhere Rechtssicherheit

**Stabile und transparente
Geschäftsprozesse**



Planungssicherheit

**Stärkere Kunden- und
Mitarbeiterbindung**

Wettbewerbsvorteile

Finanzielle Vorteile

Synergien zwischen betrieblichen Handlungsfeldern

qu.int.as – Das integrierte Managementsystem

Unsere Förderung - Ihr finanzieller Vorteil

■ Voraussetzung:

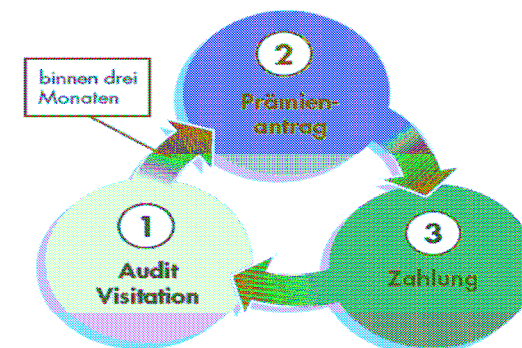
- ▶ Darlegung der Managementanforderungen der BGW zum Arbeitsschutz (MAAS-BGW)
- ▶ Erfolgreiche Zertifizierung durch eine von der BGW akkreditierte Zertifizierungsgesellschaft

■ Prämienhöhe:

- ▶ 50% der externen Zertifizierungskosten
- ▶ max. 50% des jährlichen Mitgliedsbeitrags
(abzüglich: Insolvenzgeld, Vorschüsse, Fremdlasten)

■ Häufigkeit der Prämienzahlung:

- ▶ Nach erfolgreicher Zertifizierung, Überwachung und Rezertifizierung



qu.int.as - Das integrierte Managementsystem

Pilottestphase MAAS-BGW für IQMP-REHA

- **Feststellung der Praxistauglichkeit und Anwenderfreundlichkeit des BGW-Manuals für IQMP - REHA**
- **Zeitraum: 1.1.2009 – 31.07.2009**
- **Durchführung von Workshops mit einem qu.int.as - Berater**
- **Kostenlose Beratung zum Arbeitsschutz**
- **Prämie und Zertifizierung möglich**

Managementanforderungen der BGW zum Arbeitsschutz für IQMP-Reha
(MAAS-BGW für IQMP-Reha)
Anforderungskatalog Arbeits- und Gesundheitsschutz



qu.int.as - Das integrierte Managementsystem

Arbeitsschutz und Qualitätsmanagement – ein starkes Team



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Alfred Wiedermann: Tel.: (040) 20207-3500

Sven Warmke: Tel.: (040) 20207-3544

E-Mail: quintas@bgw-online.de

**Internet: www.bgw-online.de
▶ Kundenzentrum ▶ quintas**